

Fachtagung Veloverkehr 2006

Attraktiver Veloverkehr - Verhindern von baulichen und betrieblichen Hindernissen

Bauliche und betriebliche Hindernisse für den Veloverkehr

Referat von

Luzia Meister (IG Velo Schweiz)

Christof Bähler (Tiefbauamt Kt. Bern/Velokonferenz Schweiz)

Übersicht

- Nicht infrastrukturelle Hindernisse
- Bauliche und betriebliche Hindernisse
 1. Qualitätsziele an Infrastruktur und Betrieb
 2. Definition
 3. Auswirkungen
 4. Klassierung
 5. Zusammenstellung
 6. Beispiele
- Lösungsansätze

Nicht-infrastrukturelle Hindernisse.....

- Zu generelle Zielsetzungen in der Veloförderungspolitik
- Keine klaren Botschaften
- Zu geringer Rückhalt in Politik, Verwaltung und Wirtschaft
- Organisatorische und finanzielle Rahmenbedingungen
- ungenügende Grundlagendaten
- Fehlendes Problembewusstsein und Fachwissen

... können zu baulichen Hindernissen führen

Ziellos ? Pla(h)nungsvoll !

1. Status quo: Welcher Veloanteil in welchen Bereichen?
2. Potential: Wie gross könnte der Veloanteil sein?
3. Ziel: Wie gross sollen die Anteile bis wann sein?
4. Was müssen wir dazu tun?
 - Qualitätsziele
 - Handlungsziele

Bauliche und betriebliche Hindernisse

Qualitätsziele für Infrastruktur und Betrieb (1)

nutzerorientiert

- Sicher (.....)
- schnell (.....)
- bequem (.....)

...und dies für alle Benutzergruppen, alle Velotypen und Anhänger, bei Regen und in der Nacht

→ **Veloverträglichkeitsprüfung**

Bauliche und betriebliche Hindernisse

Qualitätsziele für Infrastruktur und Betrieb (2)

technisch

- Sicher (effektive Unfallgefahr, subjektive Wahrnehmung)
- Direkt (ohne Umwege, horizontal und vertikal)
- Attraktiv (bequem, zügig, kurze Wartezeiten bei LSA)
- Logisch (intuitiv erfassbar, hohe korrekte Benutzerquote)

...und dies für alle Benutzergruppen, alle Velotypen und Anhänger, bei Regen und in der Nacht

Bauliche und betriebliche Hindernisse

Definition Hindernisse

- Anlagen, die bei korrektem Gebrauch und angemessener Geschwindigkeit nicht sicher, bequem und zügig befahren werden können
- Anlagen, welche durch die Mehrzahl der Velofahrenden nicht verstanden und deshalb nicht korrekt benutzt wird
- Anlagen welche den Veloverkehr verdrängen / verhindern (qualitative Netzlücke)

... beim Fahren, Parkieren oder Transportieren des Velos

Bauliche und betriebliche Hindernisse

Auswirkungen (1)

- Die Wahl des Velos hängt wesentlich von der Einschätzung oder Erfahrung ab, ob die geplante Fahrt sicher, zügig und bequem zurückgelegt werden kann oder nicht.
- Für potentielle Velofahrende spielen gerade die psychologischen Hindernisse eine nicht zu unterschätzenden Rolle.

Bauliche und betriebliche Hindernisse

Auswirkungen (2)

- Für den Velo-Alltagsverkehr spielen alle Hindernisse eine Rolle. Wie stark die Behinderung oder Gefährdung eingeschätzt wird, hängt stark von der Person, der Fahrroutine, dem Fahrzweck, dem Velo, den transportierten Gütern, dem Wetter und den Lichtverhältnissen ab.

Bauliche und betriebliche Hindernisse

Klassierung

- Verkehrsanordnungen
- Bauliche / physische Hindernisse, Unterhaltsmängel
- Systemische Hindernisse: Wegführung / Wegweisung
Systemverbindungen Velo/öV

Bauliche und betriebliche Hindernisse

Beispiel 1: Verkehrsanordnungen



Kreisel mit zweispurigen Zufahrten sind für den Veloverkehr sehr gefährlich. Die beiden Fahrspuren führen zu verschiedenen Zielen. Um in die linke Fahrspur zu gelangen müssen Velofahrende die dicht befahrende rechte Spur queren.

Bauliche und betriebliche Hindernisse

Beispiel 2: Verkehrsanordnungen



Dem Veloverkehr steht ein eigener Fahrstreifen zur Verfügung. Trotz der getrennten Führung haben sowohl der geradeaus fahrende, wie auch der rechtsabbiegende Verkehr gleichzeitig grün.

Bauliche und betriebliche Hindernisse

Beispiel 3: Verkehrsanordnungen



Der Veloverkehr wird in der Zufahrtsstrecke auf dem Trottoir geführt. Linksabbiegen ist untersagt. Um in den Wartebereich für das indirekte Linksabzubiegen zu gelangen, muss unmittelbar nach der Rückführung auf die Fahrbahn die Rechtsabbiegespur gequert werden.

Bauliche und betriebliche Hindernisse

Beispiel 4: Verkehrsanordnungen



Eine neue innerörtliche Verbindung mit Velofahrverbot. Gleich angrenzend befindet sich die S-Bahnstation.

Bauliche und betriebliche Hindernisse

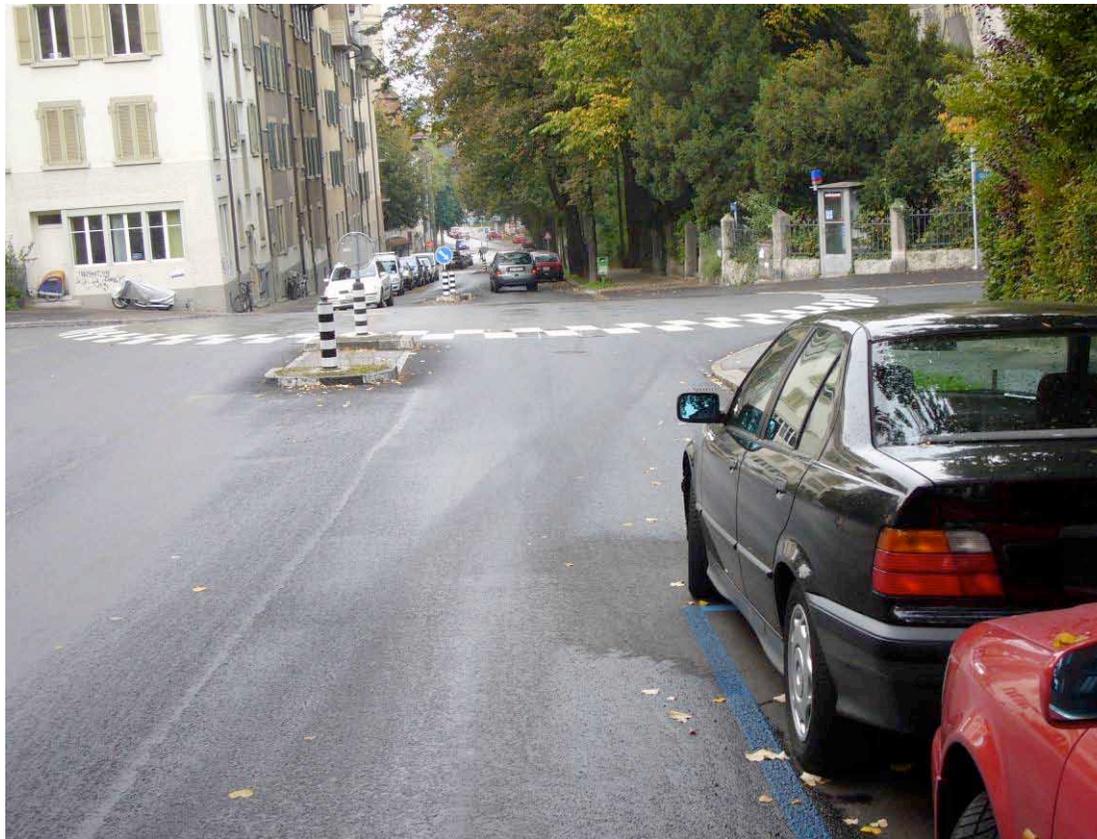
Beispiel 5: Verkehrsanordnungen



Eine Einbahnstrasse mit 6 m Breite. Von 2005 - 2006 bereits für den Veloverkehr freigegeben.

Bauliche und betriebliche Hindernisse

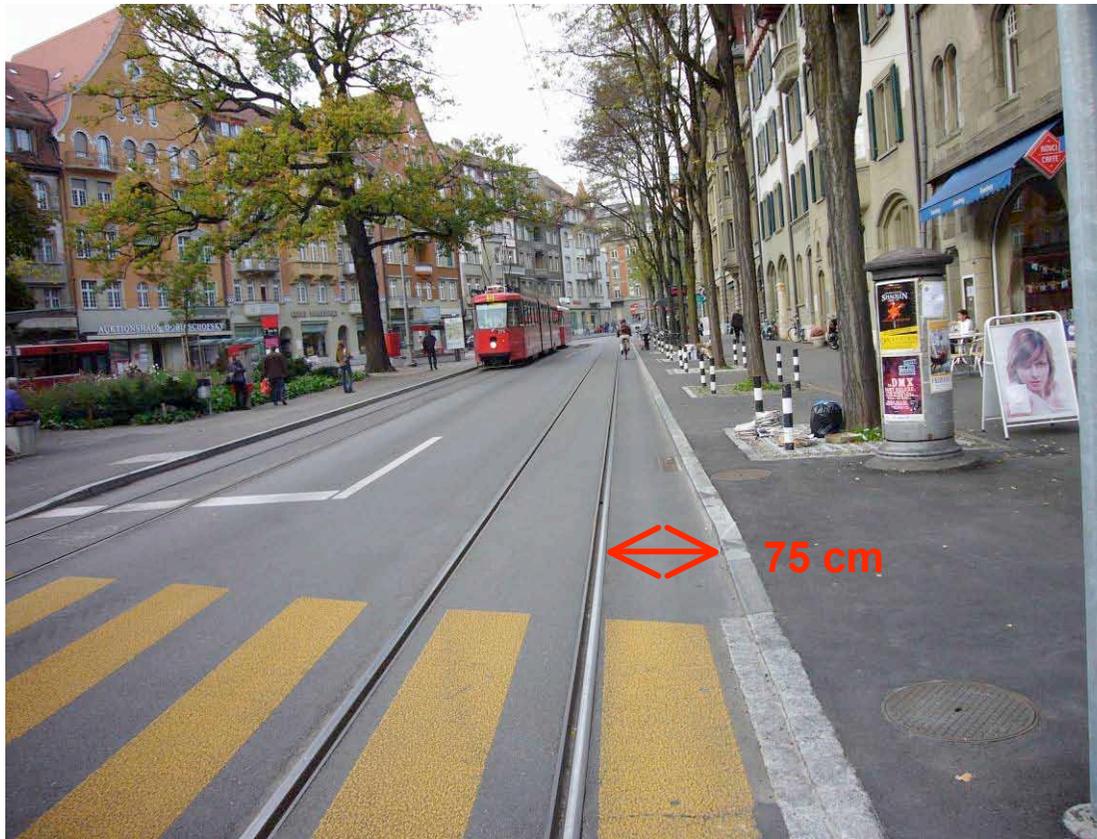
Beispiel 6: Verkehrsanordnungen



Eine Tempo 30 Zone in einer Gefällsstrecke (ca. 6%) mit Längsparkierung (Sicht, Türen, Manöver) und Rechtsvortritt.

Bauliche und betriebliche Hindernisse

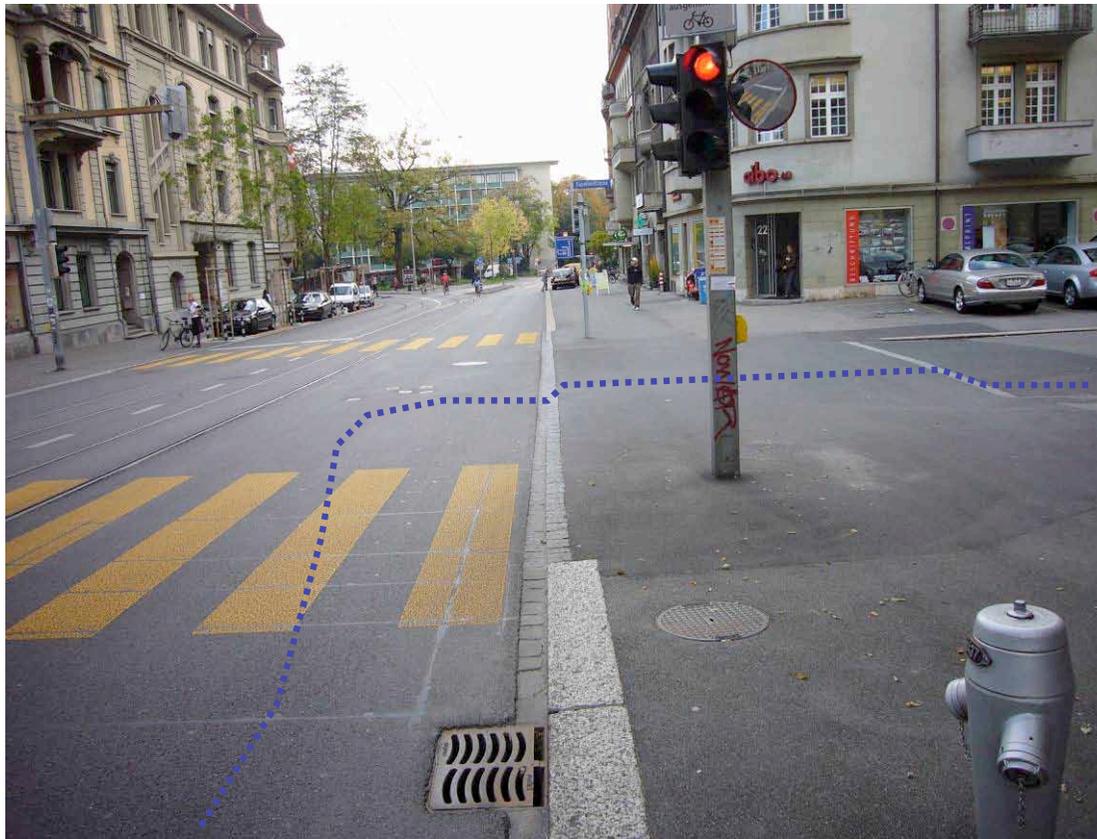
Beispiel 7: bauliche und betriebliche Hindernisse



Der minimale Abstand Schiene – Randabschluss besteht trotz ansteigender Längsneigung von ca. 2% weit über die Länge der Haltestelle.

Bauliche und betriebliche Hindernisse

Beispiel 8: bauliche und betriebliche Hindernisse



Gefällstrecke (ca. 3 %):
Trottoirüberfahrt mit
einer steilen Doppel-
reihe Bundsteine in der
Flucht des Strassen-
randes. Das sichere
Überfahren bedingt ein
Ausholen nach links und
starkes Abbremsen.

Bauliche und betriebliche Hindernisse

Beispiel 9: bauliche und betriebliche Hindernisse



Randstein mit 4 cm
Anschlag, Schranke,
wilde Autoparkierung

Bauliche und betriebliche Hindernisse

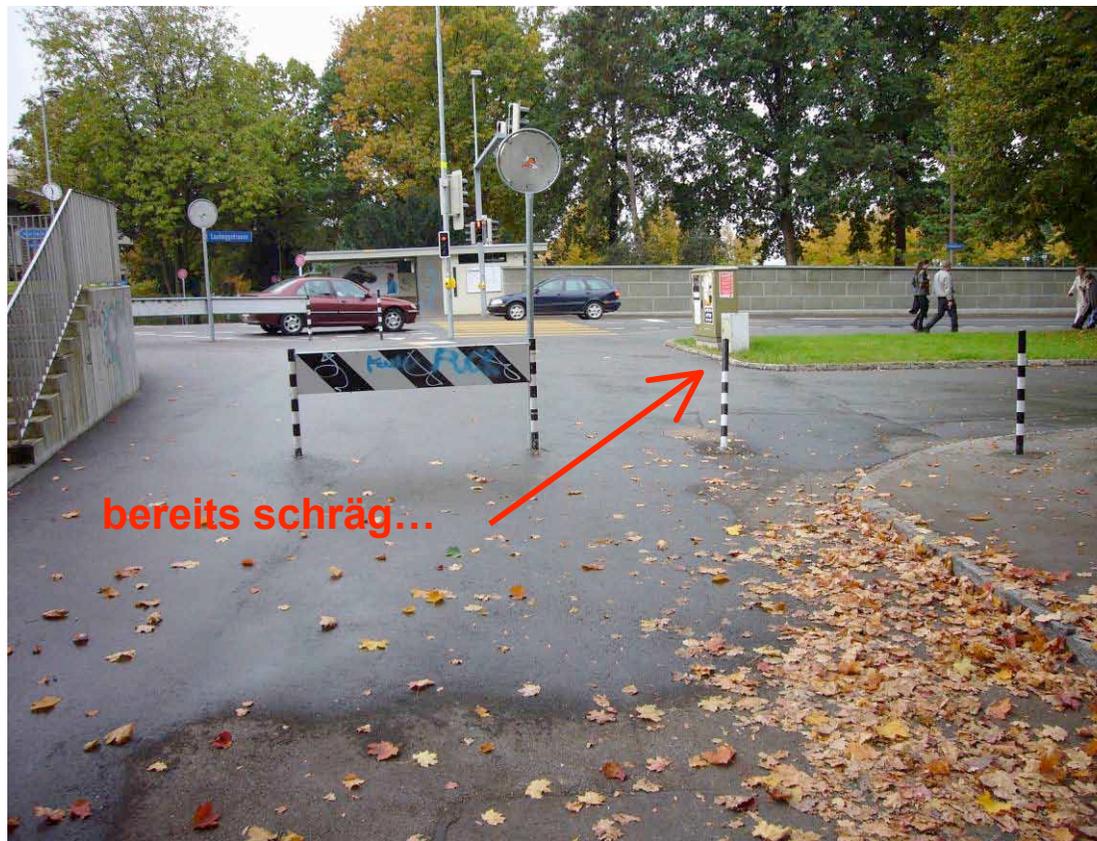
Beispiel 10: bauliche und betriebliche Hindernisse



Die Durchfahrtsbreite ist in Anbetracht der Führung einer stark frequentierten Buslinie und des hohen Verkehrsaufkommen kritisch.

Bauliche und betriebliche Hindernisse

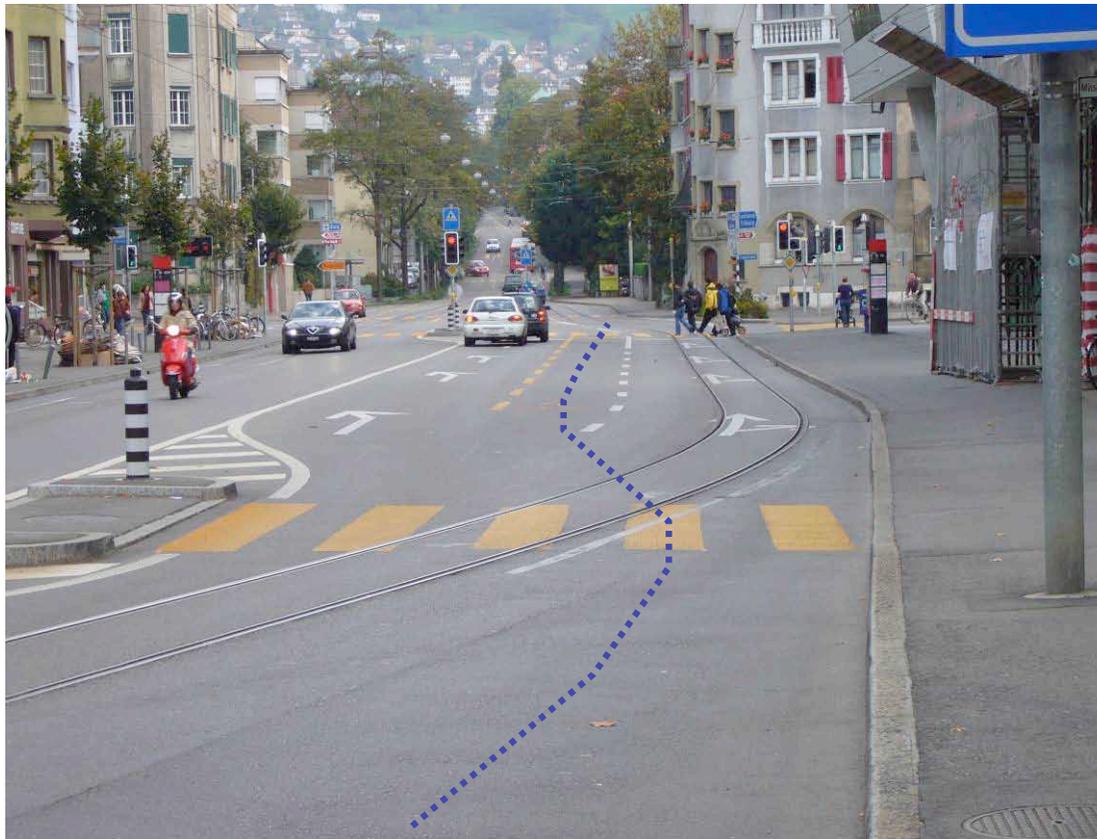
Beispiel 11: bauliche und betriebliche Hindernisse



Die Blenden und Pfosten stehen auf einer wichtigen Veloverbindung.

Bauliche und betriebliche Hindernisse

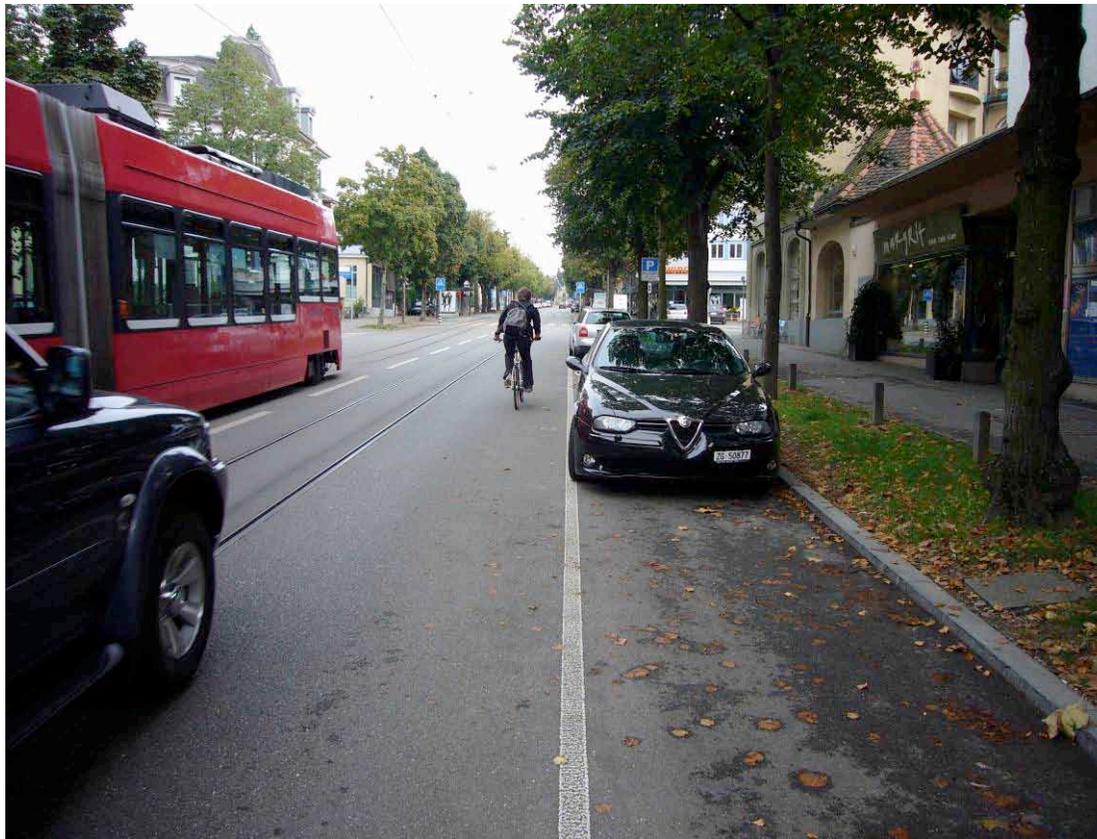
Beispiel 12: bauliche und betriebliche Hindernisse



Um in einem sicheren Winkel zu queren, muss die Spur in einem kurzen Bereich seitlich der Schutzinsel gewechselt werden.

Bauliche und betriebliche Hindernisse

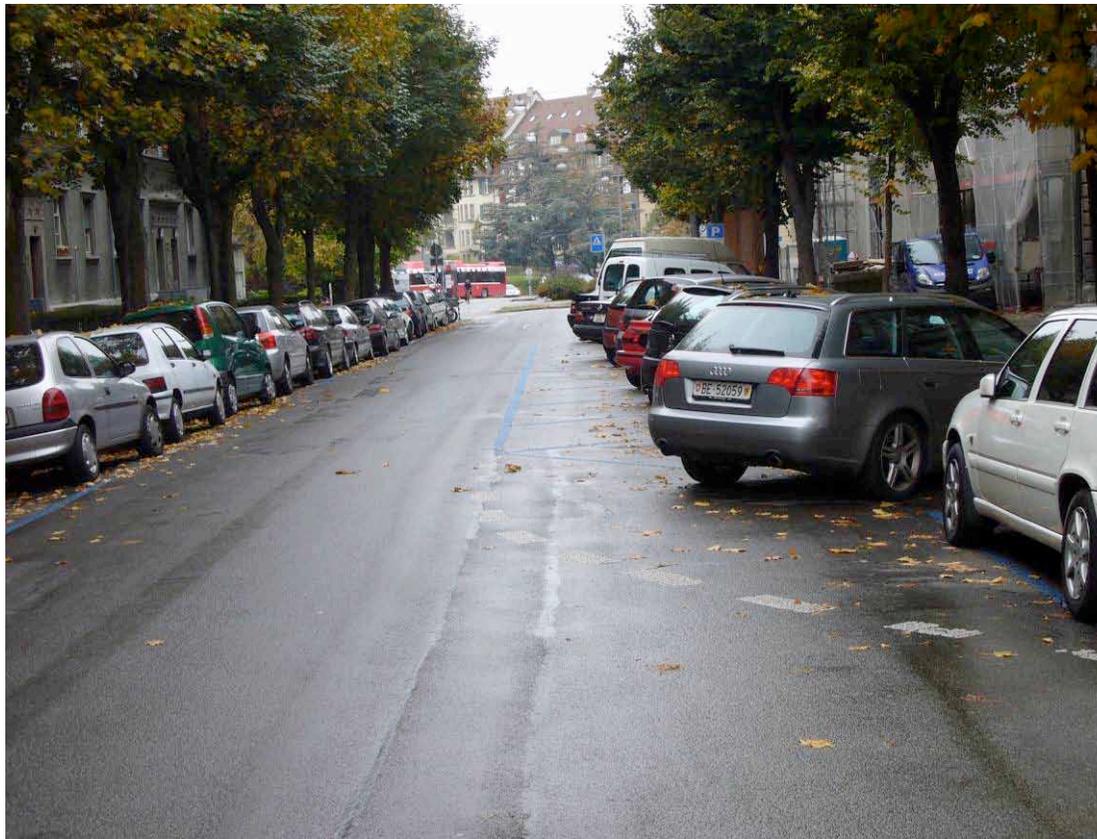
Beispiel 13: bauliche und betriebliche Hindernisse



Ansteigende Strecke
(ca. 3%) mit Tram-
führung und
Längsparkierung.

Bauliche und betriebliche Hindernisse

Beispiel 14: bauliche und betriebliche Hindernisse



Schrägparkierung auf wichtiger Velo-Nebenroute. Quartierstrasse mit Tempo 30.

Lösungsansätze

- Die gezeigten Hindernisse sind exemplarisch und in ihrer Zusammenstellung nicht vollständig.
- In den folgenden Referaten erhalten Sie zahlreiche Lösungsansätze zu verschiedenen Hindernissen.
- Ab Dezember 2006 steht unter www.velokonferenz.ch eine mit Lösungsansätzen ergänzte Zusammenstellung baulicher und betrieblicher Hindernisse zur Verfügung.

Lösungsansätze

Hindernis	Kommentar/-Lösungsansatz	Attraktivität			Priorität
		Sicher	Schnell	bequem	
1. ...Verkehrsordnungen					
1. → Fahrverbot	Ersetzen allgemeines Fahrverbot 2.01 durch dreiteiliges Verbot 2.14	-/+	++	++	*
2. → Einbahn	Öffnung Einbahn, sofern Verkehrssicherheit gewährleistet werden kann	++	++	++	H*
3. → <u>Stop</u> (i.d.R. statt Kein Vortritt)	Ersatz <u>Stop</u> durch kein Vortritt, sofern mit Massnahmen (z.B. Sicht) Verkehrssicherheit gewährleistet werden kann.	*	++	++	H*
4. → Kein Vortritt bei Velogegeverkehr	*	*	++	++	*
5. → Fehlende Velostreifen vor Haltelinien (Gewährleistung des Rechts, rechts vorzufahren)	Anordnung Warteräume (ausgeweiteter Radstreifen) vor Haltebalken Mischverkehr prüfen.	++	++	++	H*